

CareerFoundry GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	121.690,00	89.817,00
I. Sachanlagen	121.690,00	89.817,00
B. Umlaufvermögen	2.676.753,55	3.669.595,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	503.306,84	469.520,44
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	345.024,19	175.203,16
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.173.446,71	3.200.074,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.402,99	8.647,46
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.893.327,33	781.949,00
Aktiva	4.722.173,87	4.550.008,46
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. ausgegebenes Kapital	45.726,00	45.726,00
1. Gezeichnetes Kapital	47.636,00	47.636,00
2. eigene Anteile	-1.910,00	-1.910,00
II. Kapitalrücklage	5.081.560,12	5.081.560,12
III. Verlustvortrag	5.909.235,12	5.319.740,34
IV. Jahresfehlbetrag	1.111.378,33	589.494,78
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	1.893.327,33	781.949,00



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
B. Rückstellungen	464.012,15	231.990,62
C. Verbindlichkeiten	1.103.105,78	906.010,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.103.105,78	906.010,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.155.055,94	3.412.006,95
Passiva	4.722.173,87	4.550.008,46

Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Berlin-Charlottenburg unter HRA 155933 B mit der Firma CareerFoundry GmbH eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Berlin.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Gegenstände nach linearer Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Gegenstände nach linearer Methode vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Forderungen, Finanzmittel, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Bankguthaben und Barmittel wurden zu den jeweiligen Stichtagswerten angesetzt. Diese entsprechen den Nennbeträgen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, die wirtschaftlich das folgende Geschäftsjahr betreffen.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Gesellschaftsvertrag. Die Bewertung erfolgte zum Nennbetrag.

Im Geschäftsjahr 2021 wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für deren Erfüllung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Anzahlungen für Leistungen, die erst im Folgejahr erbracht werden.



Es handelt sich bei der Gesellschaft um ein Start Up, dass aufgrund des Markteintrittes des jungen Unternehmens im Geschäftsjahr 2021 sowie in der Vergangenheit keine nachhaltigen Gewinne erzielt hat. Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft haben eine Fortführungsprognose erstellt, nach der die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft in einem Betrachtungszeitraum von mindestens zwei Jahren nach dem Bilanzstichtag sichergestellt ist. In diesem Zeitraum ist das Unternehmen von der erfolgreichen Umsetzung des Unternehmenskonzepts, insbesondere der Generierung entsprechender Umsatzsterlöse und auch weiterer Finanzierungsrunden abhängig. Da wir jedoch von der erfolgreichen Umsetzung ausgehen, erfolgte die Bilanzierung trotz der bilanziellen Überschuldung unter der Annahme der Unternehmensfortführung (gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Sollte dies nicht gelingen, wäre der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

2. Bilanzerläuterungen

2.1 Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist als Anlage zum Anhang wiedergegeben. Als selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstand wurde die selbst erstellte Homepage des Unternehmens aktiviert und abgeschrieben.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 112.551,65 € sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 345.024,19 € haben eine Laufzeit größer als 1 Jahr.

2.3 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Die Bilanz weist zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von € 1.893.327,33 aus. Dieser ist auf (planmäßige) Jahresfehlbeträge eines jungen Unternehmens in der Markteintrittsphase zurückzuführen und steht der Unternehmensfortführung nicht entgegen, da die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im Prognosezeitraum bei plangemäßer Entwicklung sichergestellt ist und die Geschäftsführung daher von der erfolgreichen Umsetzung des Unternehmenskonzeptes ausgeht. Bei der Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden wurde deshalb weiterhin vom Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen.

2.4 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (T€ 130,0), Rückzahlung von Kursgebühren (T€ 288,7), für die Jahresabschlusserstellung und Prüfung (T€ 45,3).

2.5 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel aufgeführt:

	Restlaufzeit			
	Insgesamt	bis 1 Jahr	Über 1 Jahr	Davon über 5 Jahre
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.993,36	24.993,36	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	821.496,78	821.496,78	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>256.615,64</u>	<u>256.615,64</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.103.105,78</u>	<u>1.103.105,78</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

2.6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen aus Unterrichtskursen, die erst im Folgejahr angeboten und damit ertragswirksam werden.



2.7 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus dem Mietvertrag für die betrieblichen Räume in Höhe von T€ 19,0 pro Monat. Der Mietvertrag hat eine feste Laufzeit bis zum 20.03.2023. Danach verlängert sich der Vertrag zu gleichen Konditionen um jeweils 6 Monate, sollte der Vertrag nicht fristgerecht gekündigt werden. Weitere Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen nicht.

3. Sonstige Angaben

1. 3.1 Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr Herr Martin Ramsin.

1. 3.2 Anzahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft hatte im Jahr 2021 durchschnittlich 99 Beschäftigte (Vorjahr 63).

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 29. Juli 2022 gez. Martin Ramsin

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.11.2022 festgestellt.